

Hallo, ich weiß nicht, wer diesen Brief bekommt, aber ich hoffe es geht Ihnen gut. Damit Sie wissen wer Ihnen überhaupt schreibt, stelle ich mich erstmal vor:

Ich heiße Fiona (Antonia Vogel) und wohne auf Teneriffa, die größte der Kanarischen Inseln. Hier ist es fast immer warm und man kann super wandern sowie auch am Strand liegen und die Sonne genießen, was zu dieser Zeit natürlich nicht geht.

Ich bin 11 Jahre alt und ein Fan von Michael Jackson. Ich würde ihn gerne mal live sehen, aber ich bin wohl etwas zu spät auf die Welt gekommen. Er ist ja leider nicht mehr am Leben.

Ich habe zwei Halbbrüder: Moritz + Felix. Aber auch einen richtigen Bruder und eine Zwillingsschwester: Ben + Franzi. Ich kann froh sein, dass ich Geschwister habe mit denen ich spielen kann. Ein Einzelkind muss sich alleine beschäftigen.



Ich habe 4 Katzen und 3 Schildkröten. Bald wollen wir uns einen Esel und mehrere Hühner holen. Wir haben nämlich einen großen Garten. Die Katzen sind uns zugelaufen. Mein Vater ist nämlich allergisch gegen Tierhaare. Sonst hätten wir wahrscheinlich auch einen Hund.

Meine Hobbies sind Reiten, Fahrrad fahren, Klettern und ich reise auch ziemlich gern. Wenn ich erwachsen bin,

möchte ich eine Weltreise machen.

Meine Traumberufe sind Astronomin, Profireiterin, Flugbegleiterin und Biologin.



Jetzt wissen Sie ungefähr wer ich bin.

Da Sie wahrscheinlich kein Handy, Laptop, Tablet oder Ähnliches besitzen, erzähle ich Ihnen etwas von meinem Alltag und wie es mir und meiner Familie so geht.

Ich verschlafe meistens und muss mich beeilen um rechtzeitig zum Frühstück zu kommen. Da die Schulen geschlossen sind, haben wir stattdessen Online-kommunikationen. Es gibt Fächer wie Kunst und Musik, da macht es Spaß, aber ansonsten ist es nicht vergleichbar mit dem Unterricht in der Schule.

Am Nachmittag mache ich Hausaufgaben, was noch langweiliger ist.

Das ist ungefähr mein Alltag.

Diese Zeiten sind für Sie wahrscheinlich noch schwerer, als für mich.

Ich habe das Gefühl, da wir gerade viel weniger unterwegs sind, dass die Natur sich ordentlich erholt. Der Corona-virus ist für uns (die Menschheit) eine kleine Lektion, da wir vorher viel zu viel die Luft und das Meer verschmutzt haben. Das ist zumindest meine Meinung.

So langsam normalisiert sich alles wieder, aber bei uns in Spanien werden die Schulen bis zu den Sommerferien geschlossen sein, zumindest ich und mein Jahrgang (5. Klasse) werden nicht vor den Sommerferien in die Schule gehen.

Ich habe Ihnen ja schon ein bisschen von Teneriffa erzählt. wenn Sie möchten könnten Sie irgendwann ja mal hierherkommen. Ich bin mir sicher, dass Sie Teneriffa mögen werden.

Ich hoffe, dass Ihnen mein Brief geholfen oder gefallen hat.

Bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen

Fiona Antonia Vogel



(ich bin vorne in der Mitte)